



Mandantenverwaltungs-API

StorageGRID software

NetApp

October 21, 2025

Inhalt

Mandantenverwaltungs-API	1
Grundlegendes zur API für die Mandantenverwaltung	1
API-Operationen	1
Details zum Vorgang	2
API-Anfragen stellen	2
Versionierung der Mandantenverwaltungs-API	2
Ermitteln Sie, welche API-Versionen in der aktuellen Version unterstützt werden	3
Angeben einer API-Version für eine Anfrage	4
Schutz vor Cross-Site Request Forgery (CSRF)	4

Mandantenverwaltungs-API

Grundlegendes zur API für die Mandantenverwaltung

Sie können Systemverwaltungsaufgaben mithilfe der Tenant Management REST API anstelle der Tenant Manager-Benutzeroberfläche ausführen. Beispielsweise möchten Sie die API möglicherweise verwenden, um Vorgänge zu automatisieren oder mehrere Entitäten, z. B. Benutzer, schneller zu erstellen.

Die Tenant Management API:

- Verwendet die Open-Source-API-Plattform Swagger. Swagger bietet eine intuitive Benutzeroberfläche, die Entwicklern und Nicht-Entwicklern die Interaktion mit der API ermöglicht. Die Swagger-Benutzeroberfläche bietet vollständige Details und Dokumentation für jeden API-Vorgang.
- Anwendung "[Versionierung zur Unterstützung unterbrechungsfreier Upgrades](#)" .

So greifen Sie auf die Swagger-Dokumentation für die Tenant Management API zu:

1. Sign in .
2. Wählen Sie oben im Mandanten-Manager das Hilfesymbol und dann **API-Dokumentation** aus.

API-Operationen

Die Tenant Management API organisiert die verfügbaren API-Operationen in den folgenden Abschnitten:

- **Konto:** Vorgänge auf dem aktuellen Mandantenkonto, einschließlich des Abrufs von Informationen zur Speichernutzung.
- **auth:** Vorgänge zum Durchführen der Benutzersitzungsauthentifizierung.

Die Tenant Management API unterstützt das Bearer Token Authentication Scheme. Für die Anmeldung als Mandant geben Sie im JSON-Text der Authentifizierungsanfrage einen Benutzernamen, ein Kennwort und eine Konto-ID an (d. h. POST /api/v3/authorize). Wenn der Benutzer erfolgreich authentifiziert wurde, wird ein Sicherheitstoken zurückgegeben. Dieses Token muss im Header nachfolgender API-Anfragen bereitgestellt werden („Authorization: Bearer Token“).

Informationen zur Verbesserung der Authentifizierungssicherheit finden Sie unter "[Schutz vor Cross-Site Request Forgery](#)" .



Wenn Single Sign-On (SSO) für das StorageGRID System aktiviert ist, müssen Sie zur Authentifizierung verschiedene Schritte ausführen. Siehe die "[Anleitung zur Nutzung der Grid Management API](#)" .

- **config:** Vorgänge im Zusammenhang mit der Produktversion und den Versionen der Tenant Management API. Sie können die Produktversion und die Hauptversionen der von dieser Version unterstützten API auflisten.
- **Container:** Vorgänge an S3-Buckets oder Swift-Containern.
- **deaktivierte Funktionen:** Vorgänge zum Anzeigen von Funktionen, die möglicherweise deaktiviert wurden.
- **Endpunkte:** Vorgänge zum Verwalten eines Endpunkts. Endpunkte ermöglichen einem S3-Bucket die

Verwendung eines externen Dienstes für die StorageGRID CloudMirror-Replikation, Benachrichtigungen oder Suchintegration.

- **grid-federation-connections:** Operationen an Grid-Föderationsverbindungen und Cross-Grid-Replikation.
- **Gruppen:** Vorgänge zum Verwalten lokaler Mandantengruppen und zum Abrufen föderierter Mandantengruppen aus einer externen Identitätsquelle.
- **Identitätsquelle:** Vorgänge zum Konfigurieren einer externen Identitätsquelle und zum manuellen Synchronisieren von föderierten Gruppen- und Benutzerinformationen.
- **ilm:** Vorgänge an den Einstellungen des Information Lifecycle Management (ILM).
- **Regionen:** Vorgänge zum Bestimmen, welche Regionen für das StorageGRID -System konfiguriert wurden.
- **s3:** Vorgänge zum Verwalten von S3-Zugriffsschlüsseln für Mandantenbenutzer.
- **s3-object-lock:** Vorgänge an globalen S3-Objektsperreinstellungen, die zur Unterstützung der Einhaltung gesetzlicher Vorschriften verwendet werden.
- **Benutzer:** Vorgänge zum Anzeigen und Verwalten von Mandantenbenutzern.

Details zum Vorgang

Wenn Sie die einzelnen API-Vorgänge erweitern, können Sie deren HTTP-Aktion, Endpunkt-URL, eine Liste aller erforderlichen oder optionalen Parameter, ein Beispiel für den Anforderungstext (falls erforderlich) und die möglichen Antworten sehen.

API-Anfragen stellen



Alle API-Operationen, die Sie über die API-Dokumentationswebseite durchführen, sind Live-Operationen. Achten Sie darauf, dass Sie nicht versehentlich Konfigurationsdaten oder andere Daten erstellen, aktualisieren oder löschen.

Schritte

1. Wählen Sie die HTTP-Aktion aus, um die Anforderungsdetails anzuzeigen.
2. Stellen Sie fest, ob für die Anforderung zusätzliche Parameter erforderlich sind, beispielsweise eine Gruppen- oder Benutzer-ID. Besorgen Sie sich dann diese Werte. Möglicherweise müssen Sie zuerst eine andere API-Anfrage stellen, um die benötigten Informationen zu erhalten.
3. Stellen Sie fest, ob Sie den Beispieldokumenttext ändern müssen. Wenn ja, können Sie **Modell** auswählen, um die Anforderungen für jedes Feld zu erfahren.
4. Wählen Sie **Ausprobieren**.
5. Geben Sie alle erforderlichen Parameter an oder ändern Sie den Anforderungstext nach Bedarf.
6. Wählen Sie **Ausführen**.
7. Überprüfen Sie den Antwortcode, um festzustellen, ob die Anfrage erfolgreich war.

Versionierung der Mandantenverwaltungs-API

Die Tenant Management API verwendet Versionierung, um unterbrechungsfreie Upgrades zu unterstützen.

Diese Anforderungs-URL gibt beispielsweise Version 4 der API an.

https://hostname_or_ip_address/api/v4/authorize

Die Hauptversion der API wird erhöht, wenn Änderungen vorgenommen werden, die mit älteren Versionen *nicht kompatibel* sind. Die Nebenversion der API wird erhöht, wenn Änderungen vorgenommen werden, die mit älteren Versionen *kompatibel* sind. Zu den kompatiblen Änderungen gehört das Hinzufügen neuer Endpunkte oder neuer Eigenschaften.

Das folgende Beispiel veranschaulicht, wie die API-Version je nach Art der vorgenommenen Änderungen erhöht wird.

Art der Änderung an der API	Alte Version	Neue Version
Kompatibel mit älteren Versionen	2,1	2,2
Nicht kompatibel mit älteren Versionen	2,1	3,0

Wenn Sie die StorageGRID -Software zum ersten Mal installieren, ist nur die neueste Version der API aktiviert. Wenn Sie jedoch auf eine neue Funktionsversion von StorageGRID aktualisieren, haben Sie weiterhin Zugriff auf die ältere API-Version für mindestens eine StorageGRID -Funktionsversion.

 Sie können die unterstützten Versionen konfigurieren. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt **config** der Swagger-API-Dokumentation. "["Grid-Management-API"](#)" für weitere Informationen. Sie sollten die Unterstützung für die ältere Version deaktivieren, nachdem Sie alle API-Clients aktualisiert haben, um die neuere Version zu verwenden.

Veraltete Anfragen werden auf folgende Weise als veraltet gekennzeichnet:

- Der Antwortheader lautet „Deprecated: true“
- Der JSON-Antworttext enthält „deprecated“: true
- Zu nms.log wird eine veraltete Warnung hinzugefügt. Beispiel:

```
Received call to deprecated v2 API at POST "/api/v2/authorize"
```

Ermitteln Sie, welche API-Versionen in der aktuellen Version unterstützt werden

Verwenden Sie die GET /versions API-Anforderung zum Zurückgeben einer Liste der unterstützten API-Hauptversionen. Diese Anfrage befindet sich im Abschnitt **config** der Swagger-API-Dokumentation.

```
GET https://{{IP-Address}}/api/versions
{
  "responseTime": "2023-06-27T22:13:50.750Z",
  "status": "success",
  "apiVersion": "4.0",
  "data": [
    2,
    3,
    4
  ]
}
```

Angeben einer API-Version für eine Anfrage

Sie können die API-Version mithilfe eines Pfadparameters angeben(/api/v4) oder eine Kopfzeile(Api-Version: 4). Wenn Sie beide Werte angeben, überschreibt der Header-Wert den Pfadwert.

```
curl https://[IP-Address]/api/v4/grid/accounts
curl -H "Api-Version: 4" https://[IP-Address]/api/grid/accounts
```

Schutz vor Cross-Site Request Forgery (CSRF)

Sie können zum Schutz vor Cross-Site Request Forgery (CSRF)-Angriffen auf StorageGRID beitragen, indem Sie CSRF-Token verwenden, um die Authentifizierung mithilfe von Cookies zu verbessern. Der Grid Manager und der Tenant Manager aktivieren diese Sicherheitsfunktion automatisch. Andere API-Clients können bei der Anmeldung auswählen, ob sie diese aktivieren möchten.

Ein Angreifer, der eine Anfrage an eine andere Site auslösen kann (z. B. mit einem HTTP-Formular-POST), kann dafür sorgen, dass bestimmte Anfragen unter Verwendung der Cookies des angemeldeten Benutzers gestellt werden.

StorageGRID schützt durch die Verwendung von CSRF-Tokens vor CSRF-Angriffen. Wenn diese Option aktiviert ist, muss der Inhalt eines bestimmten Cookies mit dem Inhalt eines bestimmten Headers oder eines bestimmten POST-Body-Parameters übereinstimmen.

Um die Funktion zu aktivieren, legen Sie die csrfToken Parameter auf true während der Authentifizierung. Die Standardeinstellung ist false.

```
curl -X POST --header "Content-Type: application/json" --header "Accept: application/json" -d "{\n    \"username\": \"MyUserName\",\n    \"password\": \"MyPassword\",\n    \"cookie\": true,\n    \"csrfToken\": true\n}" "https://example.com/api/v3/authorize"
```

Wenn dies zutrifft, GridCsrfToken Cookie wird mit einem zufälligen Wert für Anmeldungen am Grid Manager gesetzt, und die AccountCsrfToken Für die Anmeldung beim Tenant Manager wird ein Cookie mit einem zufälligen Wert gesetzt.

Wenn das Cookie vorhanden ist, müssen alle Anfragen, die den Status des Systems ändern können (POST, PUT, PATCH, DELETE), eines der folgenden Elemente enthalten:

- Der X-Csrf-Token Header, wobei der Wert des Headers auf den Wert des CSRF-Token-Cookies gesetzt ist.
- Für Endpunkte, die einen formkodierten Textkörper akzeptieren: A csrfToken formcodierter Anforderungstextparameter.

Um den CSRF-Schutz zu konfigurieren, verwenden Sie die "[Grid-Management-API](#)" oder "[Mandantenverwaltungs-API](#)".



Anfragen, für die ein CSRF-Token-Cookie gesetzt ist, erzwingen außerdem den Header „Content-Type: application/json“ für alle Anfragen, die einen JSON-Anforderungstext erwarten, als zusätzlichen Schutz vor CSRF-Angriffen.

Copyright-Informationen

Copyright © 2025 NetApp. Alle Rechte vorbehalten. Gedruckt in den USA. Dieses urheberrechtlich geschützte Dokument darf ohne die vorherige schriftliche Genehmigung des Urheberrechtsinhabers in keiner Form und durch keine Mittel – weder grafische noch elektronische oder mechanische, einschließlich Fotokopieren, Aufnehmen oder Speichern in einem elektronischen Abrufsystem – auch nicht in Teilen, vervielfältigt werden.

Software, die von urheberrechtlich geschütztem NetApp Material abgeleitet wird, unterliegt der folgenden Lizenz und dem folgenden Haftungsausschluss:

DIE VORLIEGENDE SOFTWARE WIRD IN DER VORLIEGENDEN FORM VON NETAPP ZUR VERFÜGUNG GESTELLT, D. H. OHNE JEGLICHE EXPLIZITE ODER IMPLIZITE GEWÄHRLEISTUNG, EINSCHLIESSLICH, JEDOCH NICHT BESCHRÄNKKT AUF DIE STILLSCHWEIGENDE GEWÄHRLEISTUNG DER MARKTGÄNGIGKEIT UND EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK, DIE HIERMIT AUSGESCHLOSSEN WERDEN. NETAPP ÜBERNIMMT KEINERLEI HAFTUNG FÜR DIREKTE, INDIREKTE, ZUFÄLLIGE, BESONDERE, BEISPIELHAFFE SCHÄDEN ODER FOLGESCHÄDEN (EINSCHLIESSLICH, JEDOCH NICHT BESCHRÄNKKT AUF DIE BESCHAFFUNG VON ERSATZWAREN ODER -DIENSTLEISTUNGEN, NUTZUNGS-, DATEN- ODER GEWINNVERLUSTE ODER UNTERBRECHUNG DES GESCHÄFTSBETRIEBS), UNABHÄNGIG DAVON, WIE SIE VERURSACHT WURDEN UND AUF WELCHER HAFTUNGSTHEORIE SIE BERUHEN, OB AUS VERTRAGLICH FESTGELEGTER HAFTUNG, VERSCHULDENSUNABHÄNGIGER HAFTUNG ODER DELIKTSHAFTUNG (EINSCHLIESSLICH FAHRLÄSSIGKEIT ODER AUF ANDEREM WEGE), DIE IN IRGENDERWEINER WEISE AUS DER NUTZUNG DIESER SOFTWARE RESULTIEREN, SELBST WENN AUF DIE MÖGLICHKEIT DERARTIGER SCHÄDEN HINGEWIESEN WURDE.

NetApp behält sich das Recht vor, die hierin beschriebenen Produkte jederzeit und ohne Vorankündigung zu ändern. NetApp übernimmt keine Verantwortung oder Haftung, die sich aus der Verwendung der hier beschriebenen Produkte ergibt, es sei denn, NetApp hat dem ausdrücklich in schriftlicher Form zugestimmt. Die Verwendung oder der Erwerb dieses Produkts stellt keine Lizenzierung im Rahmen eines Patentrechts, Markenrechts oder eines anderen Rechts an geistigem Eigentum von NetApp dar.

Das in diesem Dokument beschriebene Produkt kann durch ein oder mehrere US-amerikanische Patente, ausländische Patente oder anhängige Patentanmeldungen geschützt sein.

ERLÄUTERUNG ZU „RESTRICTED RIGHTS“: Nutzung, Vervielfältigung oder Offenlegung durch die US-Regierung unterliegt den Einschränkungen gemäß Unterabschnitt (b)(3) der Klausel „Rights in Technical Data – Noncommercial Items“ in DFARS 252.227-7013 (Februar 2014) und FAR 52.227-19 (Dezember 2007).

Die hierin enthaltenen Daten beziehen sich auf ein kommerzielles Produkt und/oder einen kommerziellen Service (wie in FAR 2.101 definiert) und sind Eigentum von NetApp, Inc. Alle technischen Daten und die Computersoftware von NetApp, die unter diesem Vertrag bereitgestellt werden, sind gewerblicher Natur und wurden ausschließlich unter Verwendung privater Mittel entwickelt. Die US-Regierung besitzt eine nicht ausschließliche, nicht übertragbare, nicht unterlizenzierbare, weltweite, limitierte unwiderrufliche Lizenz zur Nutzung der Daten nur in Verbindung mit und zur Unterstützung des Vertrags der US-Regierung, unter dem die Daten bereitgestellt wurden. Sofern in den vorliegenden Bedingungen nicht anders angegeben, dürfen die Daten ohne vorherige schriftliche Genehmigung von NetApp, Inc. nicht verwendet, offengelegt, vervielfältigt, geändert, aufgeführt oder angezeigt werden. Die Lizenzrechte der US-Regierung für das US-Verteidigungsministerium sind auf die in DFARS-Klausel 252.227-7015(b) (Februar 2014) genannten Rechte beschränkt.

Markeninformationen

NETAPP, das NETAPP Logo und die unter <http://www.netapp.com/TM> aufgeführten Marken sind Marken von NetApp, Inc. Andere Firmen und Produktnamen können Marken der jeweiligen Eigentümer sein.